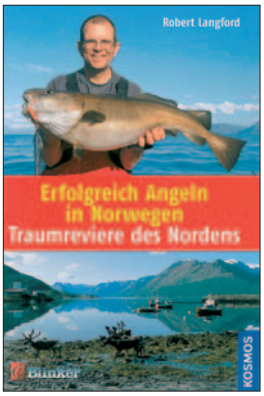
©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Neue Bücher

Erfolgreich angeln in Norwegen. *Traumreviere des Nordens*. Von Robert Langford. 173 Seiten mit zahlreichen Fotos und Grafiken. ISBN: 978-3-440-10675-4. Kosmos Verlag, Stuttgart. Preis: € 19,95

Faszinierende Fjorde, kristallklare Seen und ein unglaublicher Fischreichtum – dies alles macht Norwegen zum beliebtesten Reiseziel der Angler. Und ins Gepäck gehört unbedingt auch dieses Buch! Es liefert handfeste Infos rund ums Angeln – von Ausrüstung bis Fangtechnik – und ist gleichzeitig ein Reiseführer zu den schönsten und erfolgversprechendsten Angelplätzen in Norwegen.



So fängst Du große Fische. Von Hans Eiber. 128 Seiten,17,3×24,6 cm, Hardcover,133 Farbfotos, ISBN: 978-3-8354-0339-0. BLV Buchverlag. Preis: € 15,40 (A)

Ganz auf die speziellen Fragen und Bedürfnisse des jugendlichen Anglers ausgerichtet, hat Hans Eiber dieses Buch verfasst. Obwohl (oder eben weil?) Eiber eine der Angler-Koryphäen Deutschlands und durch etliche Fachpublikationen bekannt ist, macht es ihm sichtlich Freude, sein Wissen jüngeren Menschen zu vermitteln. Keineswegs von oben herab, sondern die Augenhöhe der Jugendlichen suchend, geht er auf die grundlegenden Themenfelder ein. Sei es die Gerätekunde und -handhabung, die verschiedenen Herausforderungen, wie das Angeln auf Fried- und Raubfische, oder die Kunst des Fischens mit der Fliegenrute. Wo man die besten Angelplätze an den verschiedenen Gewässerformen findet, ist nicht minder wichtig. Von der Wahl des Köders über den Drill bis hin zum Anlanden und Versorgen der Beute verrät Eiber seinen jungen Lesern umsetzbare Tipps und Kniffe. Denn er weiß: Sie wollen wie die Großen große Beute machen.

Zur Rekonstruktion historischer Biodiversität aus archivalischen Quellen: Das Beispiel des Oderbruchs (Brandenburg) im 18. Jahrhundert. Von Antje Jakupi. 410 Seiten. Broschüre DIN A4. Selbstverlag. Berlin. 2008. Preis: € 28,– (plus 8,60 Versandkosten). Bestellung: ajakupi@gwdg.de

Die vorliegende Arbeit nutzt Archivquellen, Sammlungsbestände und zeitgenössische Literatur zur Rekonstruktion der Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten sowie Artengemeinschaften des Oderbruchs im 18. Jahrhundert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den seinerzeit wirtschaftlich bedeutsamsten Artengruppen: der Fischartengemeinschaft und den Grünlandgesellschaften. Besonderes Augenmerk wird der ökologischen wie wirtschaftlichen Rolle des Hechtes in der unmeliorierten Flussau gewidmet. Die akribisch recherchierten und vielfach erstmals naturwissenschaftlich interpretierten Akten, Karten und Literaturquellen dokumentieren die Umweltbedingungen in einer naturbelassenen Aulandschaft und die Auswirkungen der Meliorationen.

Wir fragen uns heute oft, auf welchen Bruchteil der ursprünglichen Ertragsmöglichkeit unsere Gewässer reduziert worden sind. Ein Blick auf die Statistiken der »Wriezener Hechtreißer« bringt uns wirklich zum Staunen – über 40 kg Hechte pro Hektar!

Diese Arbeit veranschaulicht sowohl die Möglichkeiten als auch die Grenzen archivalischer Quellen für die Rekonstruktion historischer biologischer Zustände. Ja.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: 62

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Neue Bücher 188